

Medienmitteilung Elektra Sins

Elektra Sins

Strompreis fällt um rund sieben Prozent

Sins, 12. Oktober 2015 – Fürs kommende Jahr senkt Elektra Sins die Preise für Normalstrom um rund sieben Prozent. Und das, obwohl die Netzkosten 2016 leicht ansteigen.

Der Strompreis setzt sich aus Energie- und Netzkosten sowie Abgaben zusammen. «Der Strom wird 2016 billiger, weil die Marktpreise für Strom gesunken sind», sagt Albert Amstutz, Präsident der Elektra Sins. «Obwohl auf der anderen Seite die Netzkosten und Abgaben für die vom Bundesrat festgelegte kostendeckende Einspeisevergütung 2016 leicht steigen.» Unter dem Strich resultiere aber eine Senkung für die Kundinnen und Kunden im Elektra Sins Versorgungsgebiet. Ein Familienhaushalt mit einem Verbrauch von zirka 5000 Kilowattstunden Strom müsse mit rund 600 Franken rechnen, etwa 30 Franken weniger als 2015. Die detaillierten Preise sind auf www.elektra-sins.ch abrufbar.

Sinser Ökostrom – «De Foifer und s Weggli»

Erfreulich sei die steigende Nachfrage nach Sinser Ökostrom. «Immer mehr Private und Geschäfte beziehen erneuerbare Energie von hier, die wir durch Fotovoltaik auf Sinser Dächern produzieren», sagt Amstutz. «Wenn ein durchschnittlicher Familienhaushalt von Normalstrom auf Ökostrom wechselt, zahlt er lediglich rund 20 Franken mehr pro Monat.» Ein Engagement für die Umwelt, das sich lohne, ist der Elektra Sins Präsident überzeugt. Aktuell würden Umsteiger von Normal- auf Ökostrom von der Aktion «De Foifer und s Weggli» profitieren. Mehr dazu auf www.elektra-sins.ch oder unter Telefon 041 787 32 30.

((Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 1536))



Elektra-Sins-Sinser-Ökostrom.jpg

Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle Ammannsmatt in Sins: Private und Geschäfte können den ganzen Strombedarf oder auch nur einen Teil mit Sinser Ökostrom decken.

Kontaktadresse bei Rückfragen:

Elektra Sins, Albert Amstutz, Kirchstrasse 16, 5643 Sins, Tel. 041 787 32 30,
sekretariat@elektra-sins.ch, www.elektra-sins.ch